

## Junge Zürcher Firma gewinnt Award mit Beinprothesen

Die Schweizer Firma Circleg entwickelt Beinprothesen, die besonders kostengünstig sein sollen. Nun hat das Start-up für diese Innovation einen Preis gewonnen.



Circleg hat mit Beinprothesen aus rezyklierten Kunststoffabfällen einen Unternehmerpreis gewonnen.  
Screenshot von circleg.world

### **Nachhaltige Beinprothesen: darum gehts**

Das Swiss Green Economy Symposium hat zum sechsten Mal nachhaltige Projekte ausgezeichnet.

Den SDG-Award hat dieses Jahr das Zürcher Start-up Circleg gewonnen.

Das von Japan Tobacco International gestiftete Preisgeld beträgt 4000 Franken.

65 Millionen Menschen auf der Welt mussten Beinamputationen über sich ergehen lassen. Viele davon leben in Entwicklungsländern, und 55 Millionen nutzen keine Prothesen, weil sie zu teuer sind. Die Zürcher Firma Circleg will dieses Problem lösen und hat nun für ihr Engagement einen Unternehmerpreis gewonnen.

### **SDG-Award am Swiss Green Economy Symposium**

Das Swiss Green Economy Symposium hat mit dem SDG-Award (Sustainable Development Goals) zum sechsten Mal Projekte ausgezeichnet, die die Nachhaltigkeitsziele 2030 der Vereinten Nationen umsetzen. Sie sollen materiellen Wohlstand, soziale Zufriedenheit und gleichzeitig eine hohe Umweltqualität ermöglichen. Das von Japan Tobacco International gestiftete Preisgeld beträgt 4000 Franken.

Circleg hat Beinprothesen entwickelt, die besonders kostengünstig sein sollen. Das Start-up produziert diese in den Ländern des Südens und setzt dafür auf rezyklierte Kunststoffabfälle. Circleg schone so die Umwelt, schaffe Arbeitsplätze und integriere gleichzeitig beeinträchtigte Menschen in die Gesellschaft, so das Urteil.

### **Das sind die bisherigen Preisträger**

Den SDG-Award gibt es seit 2018, bei der ersten Ausgabe siegte das Projekt Africa Improved Foods, das gegen die Mangelernährung in Ruanda kämpft. 2019 gewann das Projekt Quartierstrom die zweite Ausgabe des Awards. Es will die Nutzung erneuerbarer Energien mit Blockchain-Technologien fördern.